



Statistischer Bericht



Kennziffer: C II 3 – j/24

Mai 2025

Weinbestände in Hessen 2024

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ott 0611 3802-504

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
----------------	---

Tabellen

1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2024 nach Weiß-/Rotwein und Herkunft	3
2. Bestand an Wein in Hessen 2024 nach Weinart, Herkunft und Kategorien des Bezeichnungsschutzes	4
3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2024 nach Betriebsart und Herkunft	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den derzeit gültigen Fassungen.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2024 nach Weiß-/Rotwein und Herkunft

Weinart — Herkunft	Weinbestand insgesamt	davon	
		Bestand bei den Erzeugern	Bestand beim Handel
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 168 377	184 339	984 038
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 168 024	184 339	983 685
Drittländern	353	—	353
Weißer Traubenmost	4 431	1 907	2 524
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	268 886	50 891	217 995
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	268 041	50 891	217 150
Drittländern	845	—	845
Roter Traubenmost	599	560	39
Wein und Traubenmost insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 437 263	235 230	1 202 033
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 436 065	235 230	1 200 835
Drittländern	1 198	—	1 198
Weißer und roter Traubenmost	5 030	2 467	2 563

1) Einschließlich Rotling, Weißherbst, Blanc de Noirs und Rosewein.

2. Bestand an Wein in Hessen 2024 nach Weinart, Herkunft und Kategorien des Bezeichnungsschutzes

Weinart — Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	984 038	35 821	5 973	107 420	755 877	78 947
Rotwein ²⁾	217 995	10 085	1 828	55 160	109 255	41 667
Wein insgesamt	1 202 033	45 906	7 801	162 580	865 132	120 614
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	984 038	35 821	5 973	107 420	755 877	78 947
davon						
aus Deutschland	151 908	34 016	4 832	3 571	108 127	1 362
aus anderen EU-Ländern	831 777	1 805	1 141	103 849	647 750	77 232
aus Drittländern	353	—	—	—	—	353
Rotwein ²⁾ zusammen	217 995	10 085	1 828	55 160	109 255	41 667
davon						
aus Deutschland	41 086	7 604	659	1 827	29 728	1 268
aus anderen EU-Ländern	176 064	2 481	1 169	53 333	79 527	39 554
aus Drittländern	845	—	—	—	—	845
Wein insgesamt	1 202 033	45 906	7 801	162 580	865 132	120 614
davon						
aus Deutschland	192 994	41 620	5 491	5 398	137 855	2 630
aus anderen EU-Ländern	1 007 841	4 286	2 310	157 182	727 277	116 786
aus Drittländern	1 198	—	—	—	—	1 198
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	184 339	167 114	1 336	6 062	8 570	1 257
Rotwein ²⁾	50 891	46 890	372	1 467	1 339	823
Wein insgesamt	235 230	214 004	1 708	7 529	9 909	2 080
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 168 377	202 935	7 309	113 482	764 447	80 204
Rotwein ²⁾	268 886	56 975	2 200	56 627	110 594	42 490
Wein insgesamt	1 437 263	259 910	9 509	170 109	875 041	122 694

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling, Weißherbst, Blanc de Noirs und Rosewein.

3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2024 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
	Hektoliter			
Erzeuger	14 183	14 183	—	—
Handel	845 530	137 812	707 702	16
Insgesamt	859 713	151 995	707 702	16

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.